

# CASE STUDY

---

**UWA**

BOUW | PROJECTONTWIKKELING

**easy  
secure**

- ZEITERFASSUNG
- ZUTRIITSKONTROLLE
- ANWESENHEITSKONTROLLE
- PROJEKTREGISTRERING
- BESUCHER MANAGEMENT

WENIGER KOSTEN • MEHR KONTROLLE



# UBA: SCHNELLE UND EINFACHE REGISTRIERUNG BEI KOMPLEXEN BAUPROJEKTEN

*Generalunternehmen und weitere Parteien im Bausektor sind mit strengen Gesetzen und Vorschriften konfrontiert, wenn es um die Zulassung von Personen auf eine Baustelle geht. Vor allem bei großen Projekten sind Zutrittskontrolle und Identitätsmanagement oft komplexe Angelegenheiten. Lesen Sie hier, wie Bauherr UBA diese Prozesse mit Heras Smart Access erheblich verbessert und erleichtert.*

## Über UBA

UBA ist ein wachsendes Bauunternehmen, das sich auf kleinere und große Serienprojekte von ebenerdigen Häusern spezialisiert hat. Durch die gesteigerte Nachfrage und der Knappheit an verfügbarem Bauland beteiligt sich UBA zunehmend auch am Bau von mehrstöckigen Häusern. Das seit 1965 bestehende Unternehmen beschäftigt derzeit rund 120 Mitarbeitende. UBA fungiert als Generalunternehmen von Bauprojekten für Wohn- und Hochhäuser in und um Randstad.



Foto: Karsp Amsterdam

# Komplexe Projekte und viele Kontaktmomente

Da immer weniger Bauland zur Verfügung steht, hat sich UBA zunehmend auf den Bau von Hochhäusern konzentriert. Ein wesentlicher Unterschied zwischen mehrstöckigen und ebenerdigen Häusern besteht darin, dass sich Bauvorhaben mit mehreren Stöcken als komplexer erweisen und längere Bauzeiten benötigen.

Hochhäuser sind bautechnisch komplizierter, weil auch noch weitere Einrichtungen hinzukommen, die beim Bau eines ebenerdigen Hauses nicht berücksichtigt werden müssen, wie beispielsweise eine Tiefgarage. Oft ist man ein Jahr lang auf Erdniveau beschäftigt, bevor es in die Höhe gehen kann.

Während es bei niedrigen Gebäuden nur einen kurzen Weg zwischen Bauwagen und Baustelle gibt, sieht das bei einem 13-stöckigen Hochhaus ganz anders aus. Hier muss für sanitäre Einrichtungen und einen Unterstand vor Ort gesorgt werden, damit man nicht jedes Mal erst runter und dann wieder rauf muss, wobei ja sehr viel an Arbeitszeit verloren geht.

Insbesondere bei großen Projekten ist der Bauleiter mit vielen Kontaktmomenten und einem komplexen Aufgabenspektrum konfrontiert. Er muss mit Auftragstellern, Aufsehern, Bauherren, Architekten und manchmal auch Anwohnern kommunizieren sowie alle Projektbereiche samt Verwaltung beaufsichtigen.

Er leitet das Bauprojekt und ist gemeinsam mit dem Pförtner für die Zutrittskontrolle auf der Baustelle zuständig.

Es gibt strenge Anforderungen und Regeln dafür, wer die Baustelle betreten darf und wer nicht, während man auch nachweisen können muss, dass alle Gesetze und Vorschriften eingehalten werden. Als dieser gesamte Prozess bei UBA noch manuell ablief, war die Registrierung eine sehr arbeits- und zeitintensive Angelegenheit. Pässe mussten kopiert und kontrolliert werden, die Kopien an das Büro weitergeleitet, dort aufbewahrt und schließlich wieder vernichtet werden. Kurz: jede Menge Arbeit!

***„Die Zutrittskontrolle besorgte uns einen riesigen Verwaltungsaufwand. Die Pässe mussten gescannt und an das Büro weitergeleitet werden. Dort wurden sie aufbewahrt und dann mussten wir sie auf der Baustelle wieder vernichten. Das war eine Menge Arbeit.“***

Peter Wijngaarden - Bauleiter bei UBA

Darüber hinaus kommt das Personal meistens gleichzeitig am Morgen zur Arbeitsstelle, wodurch es auf der Baustelle oft zu Stoßzeiten kam. Vieles musste zur gleichen Zeit stattfinden. Besonders die Überprüfung der Ausweise in einem ohnehin schon begrenzten Zeitfenster hat uns einige Stunden gekostet. UBA ist Bauexperte und kein Spezialist auf dem Gebiet der Zutrittskontrolle und des Identitätsmanagements, wodurch sich das Risiko erhöhte, dass Vorschriften verletzt wurden.

# Heras Smart Access ist schnell, benutzerfreundlich und rationell

Da die digitale Überprüfung der Identität vor allem bei großen und komplexen Projekten zu umständlich und zeitaufwendig war, machte sich UBA auf die Suche nach einer digitalen Alternative. Nach Erforschung der Möglichkeiten, die es auf dem Markt gab, stieß das Unternehmen auf Heras Smart Access, eine Lösung, die aus der Bündelung der Kräfte von Heras Mobile und EasySecure hervorgegangen ist.

Dank der smarten Digitalisierung von Zutrittskontrolle und Ausweiserfassung muss UBA die Daten nicht mehr manuell speichern. Sowohl der Bauleiter als auch der Pfortner können einfach eine Person samt ihrer entsprechenden ID-Daten und Berechtigungen im System nachschlagen. UBA schickt den Subunternehmern einen Link, damit diese ihre eigenen Mitarbeitenden vorab anmelden können. In diesem Link ist ein Passwort enthalten, mit dem jeder Subunternehmer Zugriff auf seine eigene Umgebung erhält.

Auch wenn dieses Voranmeldesystem noch nicht von allen Subunternehmern genutzt wird, spart es den Menschen auf der Baustelle und den Kolleginnen und Kollegen in der Verwaltung jede Menge Zeit.

**„Mit Heras Smart Access kann man dank der integrierten Zeiterfassung ganz einfach überprüfen, ob die Mitarbeitenden tatsächlich die acht Stunden gearbeitet haben, für die sie eingeplant waren.“**

Peter Wijngaarden - Baileiter bei UBA

UBA hat noch ein Projekt laufen, in dem standardmäßig alle VCAs geprüft werden und diese Dokumente standardmäßig in das System eingestellt werden. Wenn ein VCA-Zertifikat abgelaufen ist, kann die entsprechende Person die Baustelle so lange nicht mehr betreten, bis sie ein neues VCA hat. Ziel ist es, diese Funktionalität bereits in naher Zukunft auf alle Projekte auszuweiten.



# Die Baustelle als geschlossenes System

Laut UBA ist das wichtigste Ergebnis, das sich konkret aus der Zusammenarbeit mit Heras Smart Access entwickelt hat, dass die Baustelle ein geschlossenes System darstellt. Falsche oder abgelaufene Dokumente können einfacher aus dem Verkehr gezogen werden und betrügerisches Handeln kann leichter erkannt und eliminiert werden. Der Pass, mit dem Personen die Baustelle betreten können, dient als Zutrittskontrolle und verhindert, dass sich Unbefugte in der Gefahrenzone der Baustelle aufhalten können.

UBA wird durch Heras Mobile und EasySecure sehr eng in die Entwicklung, Implementierung und Weiterentwicklung der Lösung eingebunden, was das Unternehmen als sehr wertvoll erfährt. „Man hat uns zugehört und gesehen, auf welche Probleme wir stießen und dann sehr gut darauf reagiert. Viele Anfertigungen wurden bis ins Detail auf das Projekt abgestimmt, wobei auf unsere Wünsche, Bedürfnisse und unser Kerngeschäft Rücksicht genommen wurde. Auch die Kontaktmomente waren sehr angenehm und konstruktiv“, meint Joke Verzaal, Mitarbeiterin in der Finanz- und Projektadministration bei UBA.



# Über EasySecure

EasySecure ist Spezialist auf dem Gebiet des Identitätsmanagements. Mit einer modernen, benutzerfreundlichen und skalierbaren Cloud-Plattform liefert und integriert das Unternehmen Lösungen für Zutrittskontrolle sowie Zeit-, Anwesenheits- und Besucherregistrierung. Zur Auswahl stehen Funkzylinder, Türbeschläge und Schließfächer, Kartenleser, Codetafeln, Kennzeichenerfassung, Finger-Scans und Gesichtserkennung. Die Registrierung kann über ein Mobiltelefon, eine Karte, einen Tag, ein Gesicht, einen Finger, ein Kfz-Kennzeichen und/oder einen Code erfolgen. Heras Smart Access ist eine von EasySecure und Heras Mobile entwickelte Lösung für die Zutrittskontrolle und das Identitätsmanagement im Bauwesen.

Möchten Sie mehr über Heras Smart Access erfahren?  
Rufen Sie uns an unter + 31 (0)85 01500 00, senden Sie  
eine E-Mail an [info@easysecure.com](mailto:info@easysecure.com) oder vereinbaren  
Sie einen Vorführtermin direkt auf unserer Website:  
[www.easysecure.com](http://www.easysecure.com)

